

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße		
Straße	Brückenstr. 26		
PLZ, Ort	54338 Schweich		
Telefon	0 65 02/40 7-11 20	Fax	06502/407-1180
E-Mail	vergabestelle@schweich.de	Internet	www.schweich.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **N-26-100-089**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Peter-Vogt-Straße 1, 54346 Mehring

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dach-, Holzbau-, Abdichtungs- und Nebenarbeiten im Zuge der energetischen Sanierung der bestehenden Turnhalle Mehring.

- Baustelleneinrichtung, Schutz-, Hebe-, Montage- und Wetterschutzmaßnahmen,
- abschnittsweiser Rückbau der vorhandenen Dachaufbauten,
- Rückbau Hauptdach ca. 760 m² und Pultdach ca. 390 m²,
- Rückbau vorhandener Holzpfetten, alter Mineralwolldämmungen, bituminöser Dachsichten, Dachentwässerungen und Anschlussbauteile,
- Rückbau und Erneuerung der vorhandenen Flachdachbereiche,
- Herstellung und Montage von ca. 7 Holzfachwerkbändern Hauptdach,
- Herstellung und Montage von ca. 6 Hauptträgern/Binderachsen Pultdach,
- LVL-Pfetten, Dach- und Untergurtverbände, Binderlager und Bestandsanschlüsse,
- Dach-Sandwichelemente Hauptdach ca. 760 m², Referenzsystem Kingspan KS FF 200 oder gleichwertig,
- Dach-Sandwichelemente Pultdach ca. 390 m², Referenzsystem Kingspan KS FF 200 oder gleichwertig,
- Wand-Sandwichelemente in Dach- und Giebelbereichen ca. 180 m², Referenzsystem Hoesch Isorock Vario HH 175 S1 oder gleichwertig,
- systemzugehörige Befestigungen, Dichtungen, Profile, Kant- und Anschlussbauteile,
- neuer Flachdachaufbau auf 25-mm-OSB-Schalung mit Dampfsperre, hochdruckfester Grund- und Gefälledämmung sowie EPDM-Dachabdichtung,
- EPDM-Abdichtung, Referenzsystem NovoProof DA-K 1,5 mm oder gleichwertig,
- First-, Ortgang-, Trauf-, Wand-, Attika- und Dachrandanschlüsse,
- RWA-/Lichtbandsystem mit aerodynamisch wirksamer Rauchabzugsfläche von insgesamt mindestens 7,40 m²,
- Dachöffnungen und Durchdringungen für die Technische Gebäudeausrüstung,
- Dachentwässerung Haupt- und Pultdach,
- ortsfeste Steigleiter mit Rückenschutz, Revisionszugänge und Sicherheitseinrichtungen,
- Prüfungen, Revisionsunterlagen, Dokumentation und Abnahmen.

Die vorhandenen Faserzement-/Wellplatten sind gemäß vorliegender Schadstoffuntersuchung asbestfrei. Beim Rückbau vorhandener alter Mineralwolldämmungen sind die GefStoffV und TRGS 521 in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

Die in den Vergabeunterlagen genannten Fabrikate und Produkte stellen Referenzprodukte dar. Technisch gleichwertige Produkte und Systeme sind entsprechend den im Leistungsverzeichnis festgelegten Gleichwertigkeitsanforderungen zugelassen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 20.11.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.04.2027

Der konkrete Bauablauf erfolgt gemäß Bauzeitenplan und in Abstimmung mit den Vorleistungen und parallel laufenden Arbeiten der übrigen Gewerke.

☒ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E34377474>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 24.09.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E34377474>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 24.09.2026 um 09:00 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße
-Zentrale Vergabestelle-
Brückenstraße 26
54338 Schweich](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen, da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch erfolgt.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Gemäß Vergabeunterlagen Formular 214 \(Besondere Vertragsbedingungen\)](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Gemäß § 16 VOB/B](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen \(auch die der Nachunternehmen\) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.](#)

[Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.](#)

[Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:](#)

- [• Eintragung in Berufs- oder Handelsregister,](#)
- [• Referenzen über vergleichbare Dach-, Holzbau- und/oder Zimmererarbeiten,](#)
- [• Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung,](#)

- erforderliche Fach- und Qualifikationsnachweise für Dach-, Holzbau-, Abdichtungs- und RWA-Arbeiten,
- Nachweis bzw. Eigenerklärung zur erforderlichen Fachkunde und betrieblichen Qualifikation für Tätigkeiten mit alter Mineralwolle nach GefStoffV/TRGS 521,
- Angaben zu vorgesehenen Nachunternehmern.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg -Kommunalaufsicht-, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Zudem fällt dieses Vergabeverfahren in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden.

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwwlw.rlp.de